

# BEI UNS SIND HAMBURG-ERLEBNISSE *grenzenlos.*

  
Weil wir Hamburg sind



© Andreas Vallbrach

**10 Tipps für ein Hamburg ohne Grenzen.** Zur Zielgruppe gehören Menschen mit Geh-, Seh-, Hör- oder Lernschwierigkeiten. Aber auch z.B. Senioren, Familien mit Kinderwagen oder Reisende mit schwerem Gepäck profitieren davon.

- 1 Hinweise und Detailinfos zur Barrierefreiheit auf der Internetseite integrieren** Welche Bereiche sind für welche Zielgruppe gut zugänglich? z.B. rollstuhlgerechte Zimmer, Markierung für Sehbehinderte, Informationen für Gehörlose in der Ausstellung.
- 2 Schulungen für Mitarbeiter zum Thema Barrierefreiheit anbieten** Welche Zielgruppe braucht welche Art von Unterstützung und wie begegne ich ihm/ihr? Was brauchen Blinde, Gehbehinderte oder Gehörlose?
- 3 Barrierefreiheit immer entlang des gesamten touristischen Angebots und ganzheitlich mitdenken** Wie kann die Zielgruppe möglichst selbstständig das Angebot erleben? Barrierefreiheit sollte schon bei der Entstehung eines Angebots mitgedacht werden und über das Behinderten-WC hinausgehen.
- 4 Bauliche Barrierefreiheit überprüfen** Es gibt auch kostengünstige Anpassungen, um Gebäude besser zugänglich zu machen für bestimmte Personengruppen (z.B. Holzrampen).
- 5 Einen offenen Dialog mit Betroffenen suchen** Laden Sie Betroffene in Ihr Haus ein, um Ihr Angebot zu überprüfen und wertvolle Hinweise aus erster Hand zu erhalten.
- 6 Einbindung von Menschen mit Behinderung in das Marketing** Integrieren Sie z.B. Fotos mit Senioren oder Menschen im Rollstuhl in Ihren Kommunikationsmaßnahmen wie z.B. Website, Social, Broschüren.
- 7 Werben Sie mit Barrierefreiheit** Wenn Sie ein barrierefreies Angebot haben, dann erzählen Sie darüber und werben Sie unbedingt damit in Broschüren, Flyern und auf der Internetseite.
- 8 Voneinander Lernen** Sprechen Sie andere Betriebe an, die bereits erfolgreich im barrierefreien Tourismus sind und fragen Sie Kolleginnen und Kollegen nach deren Erfahrungen.
- 9 Die Zielgruppe ist gut vernetzt** Gute Angebote werden schnell weiter empfohlen im eigenen Netzwerk (Social Media, Verbände etc.).
- 10 Lassen Sie Ihren Betrieb nach dem System „Reisen für Alle“ überprüfen** Das Zertifikat wird bundesweit eingesetzt und ist speziell auf touristische Betriebe ausgerichtet.

**Tragen Sie Ihren Teil zur Qualität des Tourismus in Hamburg bei und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen.**

**Britta Franke**

Projektmanagerin Destination Management  
+49 40 300 51 496  
britta.franke@hamburg-tourismus.de

**BARRIEREFREI-HH.DE**